



Wir sind die „*Kamminer Straße*“, **Vorschule, Grundschule, offene Ganztagschule und Schwerpunktschule für Inklusion.**

Inklusion bedeutet, dass bei uns jedes Kind erfolgreich lernen und seine Selbstständigkeit entwickeln kann. **Kinder mit guten Lernvoraussetzungen werden bei uns ebenso gefördert, wie Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen.** Unsere Klassen sind genauso bunt gemischt wie der Stadtteil um unsere Schule herum. Wir nutzen die Vielfalt als Möglichkeit, respektvoll voneinander zu lernen. Zusammenarbeiten, aufeinander achten, sich helfen und Rücksicht nehmen, kreative Ideen entwickeln und Neues ausprobieren, Selbständigkeit und Selbstbewusstsein entwickeln, das sind wichtige Lernziele an unserer Schule. Jeder kann viele Dinge besonders gut, braucht für manches eine besondere Unterstützung, ist schneller oder langsamer, reagiert anders und nimmt die Umwelt verschieden wahr. Wir Lehrer vermitteln den Lernstoff deshalb auf genauso viele verschiedene Arten, wie wir Kinder in der Klasse haben. Das nennt man **individualisierten Unterricht**. Deshalb gibt es bei uns Projekte, Wochenpläne, fächerübergreifenden Unterricht, offene Unterrichtsformen und Lernwerkstätten. Es lernen nicht Alle Alles zur gleichen Zeit, oder arbeiten mit dem gleichen Material. Auf individuellen Wegen kommt jeder zu seinen eigenen Lernerfolgen. Doch trotz dieser Verschiedenheit lernen die Kinder nach dem gleichen Lehrplan, und es gelten für alle die gleichen Lernziele in den verschiedenen Klassenstufen. Nur Kinder, bei denen eine Sinnes- Körper- oder eine geistige Behinderung es erfordert, lernen nach einem eigenen **Förderplan**. Dieser kann auch andere Ziele und Lernanforderungen enthalten, als es der Lehrplan der Hamburger Grundschulen vorsieht. Bei dieser großen Vielfalt an Voraussetzungen für das Lernen, brauchen wir natürlich Zeit und Platz und viele gute Ideen. Deshalb arbeiten in den Klassen eine Klassenlehrerin/ein Klassenlehrer, eine Erzieherin/ein Erzieher und bei Bedarf eine Sonderpädagogin/ein Sonderpädagoge in einem Klassenteam zusammen. Kinder mit erhöhtem Förderbedarf schulen wir vorzugsweise zusammen in eine Klasse ein (bis zu 4 Kinder). Das ermöglicht uns Sonderpädagogenstunden zu bündeln. Außerdem ist es für die Kinder erfahrungsgemäß schöner, nicht alleine mit einem Handicap in der Klasse zu sein. Erhöhten Förderbedarf haben Kinder, die in den Entwicklungsbereichen: „Hören, Sehen, geistige Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung oder Autismus“ eine langandauernde Beeinträchtigung haben. Kinder, bei denen ein Förderbedarf im Bereich Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung (LSE) festgestellt wird, lernen in beiden Klassen einer Klassenstufe und erhalten nach Bedarf fördernde Unterstützung. Wir bieten **Sprachförderung**, haben ein sogenanntes „**Förderband**“ im Fach Deutsch, in dem die Kinder nach Leistungsstärke aufgeteilt und gezielt unterstützt werden und haben **Präventions- und Beratungsangebote**. Wenn Schülerinnen oder Schüler in einem oder mehreren Lernbereichen die in den Rahmenplänen festgelegten Leistungsanforderungen nicht erfüllen, greift das Programm: „**Fördern statt Wiederholen**“. Hier werden Kinder einzeln oder in Kleingruppen gezielt zu den Lerninhalten der Klassenstufe gefördert. Im Rahmen unserer **Ganztagschule** ermöglicht ein breites **Kursangebot** aus den Bereichen Kunst, Musik, Naturwissenschaften und Bewegung die Entfaltung besonderer Neigungen einzelner Schülerinnen und Schüler. Nach Bedarf bieten wir **begabten und interessierten Schülerinnen** und Schülern die Teilnahme an **außerschulischen Wettbewerben** an (wie zum Beispiel Matheolympiade, ProbEx, Uniförderung PriMa). An unserer Schule sind außerdem **Lesementoren, Schulbegleiter** und **Therapeuten** tätig. Wenn sie sich intensiver mit unserer Arbeit an der Kamminer Straße befassen möchten, empfehlen wir Ihnen die Lektüre unseres Förderkonzepts, oder schauen Sie auf unserer Website vorbei: www.schule-kamminerstrasse.de